

## Medienmitteilung

Luzern, 31. Oktober 2017

### Neuzeitliche Formensprache

**Am Tag der modernen sakralen Architektur vom Samstag, 28. Oktober 2017 erlebten rund 400 Personen in neun sakralen Bauten und fünf Kantonen der Innerschweiz ausgewählte Architektur-Perlen der Sakrallandschaft Innerschweiz. In der Bruderklausenkirche von Büren/NW nahmen Pastoralassistent Marino Bosoppi und Paul Wyrsh, ehemaliger Lehrer in Büren, die rund 40 Interessierten auf die Entdeckungsreise zu Architektur und Kunst mit.**

Die Vorträge und die Führung durch die Kirche und das Archiv waren beeindruckend. Paul Wyrsh konnte als Mitglied der seinerzeitigen Baukommission aus dem Vollen schöpfen. 1968 wurde die Kirche nach nur sechs Jahren Planungszeit von Abt Leonhard von Engelberg eingeweiht. Wie bei vielen Neubauten engagierte sich das Kirchenvolk mit Fronarbeit und Spenden, um den Neubau zu vollenden. Der Stanser Architekt Hugo Niederberger schuf ein Ensemble, das sich in die Landschaft und das Dorfbild einfügte. Dazu wählte er bei der Materialisierung ein schiefergraues Zelt-dach, weiss verputzte Wände sowie Kupfer- und Holzbauteile aus. Der markante Glockenturm fasst das Gotteshaus mit dem Friedhof zusammen. Der Kirchenbau sollte eine neuzeitliche, funktionelle Formensprache der Architektur und Liturgie vermitteln.

#### Aktives Mitfeiern erwünscht

In den 60er Jahren war die katholische Kirche im Umbruch. Nach dem Willen des zweiten Vatikanischen Konzil sollten Kirchenraum und Chor zusammenrücken. Dies verwirklichte der Architekt auf eindrückliche Weise und schuf die Voraussetzungen für die aktive Mitfeier. Die Ausgestaltung der Innenräume war bewusst schlicht gehalten. Kein überflüssiger Schmuck lenkt vom Wesentlichen ab. Auch die künstlerische Chorgestaltung von Pater Benignus Zihlmann ist sehr zurückhaltend, aber darum im schlichten Raum umso beeindruckender gestaltet.

Im Anschluss an die Führung wurden den Architekturinteressierten den Einblick in das umfangreiche Kirchenarchiv gewährt. Sie erlebten ein Stück Kirchengeschichte auf Stellwänden, eingezwängt zwischen Devotionalien, Wandbildern, Messgewändern und Prozessionsgegenständen aus der alten Kirche. Für die letzte Fragerunde wurden alle Anwesenden von der Kirchgemeinde Büren zu einem Kaffee eingeladen. Weitere Informationen: [www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch](http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch) -> Tag der modernen sakralen Architektur

### <Kasteninformation> Sakrallandschaft Innerschweiz

Die Innerschweiz verfügt über viele bekannte und weniger bekannte Wallfahrts- und Pilgerorte sowie kunsthistorisch hochstehende Sakralbauten von nationaler Bedeutung. Der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz mit derzeit rund 100 Mitgliedern hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zur Belebung der sakralen Schätze und kirchlichen Traditionen der Innerschweiz zu leisten. Dazu finden jährlich verschiedene Aktionen statt. Mit der Lancierung der «Himmlischen Pfade» hat der Verein ein Wanderwegnetz geschaffen, das die sakralen Orte vernetzt. Die «Himmlischen Pfade» beinhalten sowohl einfache Spazierwege wie auch anspruchsvolle Bergwanderungen. Weitere Infos: [www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch](http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch)

### <Bild Bruderklausenkirche Büren/NW>



<Bildlegende> > Im Anschluss an die Kirchenführung gab es für die rund 40 Architekturinteressierten freien Zugang zum Archiv. Darin lagern neben der Kirchengeschichte viele Erinnerungstücke aus der alten Kapelle. Parallel dazu fanden am Tag der modernen sakralen Architektur in acht weiteren Kirchen Führungen des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz statt.

### <Bild Bruderklausenkirche Büren/NW>



<Bildlegende> Der ehemalige Lehrer von Büren, Paul Wyrsh, und der Pastoralassistent Marino Bosoppi präsentierten rund 40 Interessierten die architektonischen Details der Bruderklausenkirche in Büren/NW. Diese Führung im Rahmen des Tag der modernen sakralen Architektur hatte der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz an neun verschiedenen Orten organisiert.

\*\*\*

Bilder in hoher Auflösung der teilnehmenden Kirchen und Kapellen stehen unter folgendem Link zum Download bereit: [Bilddownload](#)

### Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt gerne:

Beatrice Suter, Geschäftsstelle Sakrallandschaft Innerschweiz  
Tel. 079 211 10 44, [info@sakrallandschaft-innerschweiz.ch](mailto:info@sakrallandschaft-innerschweiz.ch)